

Kriterien für die Verleihung des Talentstützpunkts des Jahres im Skiverband Sachsen

Der Talentstützpunkt ist ein vergebener Status für Vereine mit ausgezeichneter Arbeit im Nachwuchsleistungssport in den Sportarten Ski-Alpin, Biathlon oder Ski-Nordisch (Skilanglauf, Skisprung, Nordische Kombination). Er ist ausgerichtet auf das Training in den Etappen der allgemeinen Grundausbildung und des Grundlagentrainings sowie auf Formen zur Talentsuche und -erkennung.

Die Nachwuchsarbeit in diesen Vereinen bildet die wichtigste Basis für Erfolge im Hochleistungsbereich und für das Bestehen des Skiverbands Sachsen.

Jährlich werden besonders herausragende Leistungen von Stützpunkten in den jeweiligen Skidisziplinen mit dem Titel *Talentstützpunkt des Jahres* gewürdigt.

Zur Verleihung dieser Auszeichnung können folgende außergewöhnliche Leistungen herangezogen werden:

- Gesamtzahl der Sportler*innen in der Gesamtwertung des Sachsenpokals
- Anzahl der Top 6 Platzierungen in der Gesamtwertung des Sachsenpokals
- Zahl an Grundlagenkaderathlet*innen
- Anzahl der lizenzierten Übungsleiter*innen
- Delegation von Athlet*innen an eine sportbetonte Schule und dem damit verbundenen Wechsel an den LSP
- Maßnahmen des Vereins zur Talentsichtung und Talentgewinnung, mit dem Ziel Vereinseintritte zu erreichen (z.B. Kindergarten-, Schulkooperationen)

Sonderkategorie: besondere Leistungen zur Repräsentation des Skisports: Veranstaltungen, Sportfeste, vereins- oder sportartübergreifende Aktionen, Aktionen zur Motivation und Ausbildung neuer und aktueller Nachwuchssportler*innen, Sportstättenbau, Social Media Präsenz, etc.

Die Entscheidung für die Verleihung des Talentstützpunkts des Jahres im Skiverband Sachsen der jeweiligen Sportarten fällt ein Gremium bestehend aus Landestrainer, Sportwart, einem Präsidiumsvertreter bzw. dem Leistungssportkoordinator.

Chemnitz, April 2022
Skiverband Sachsen